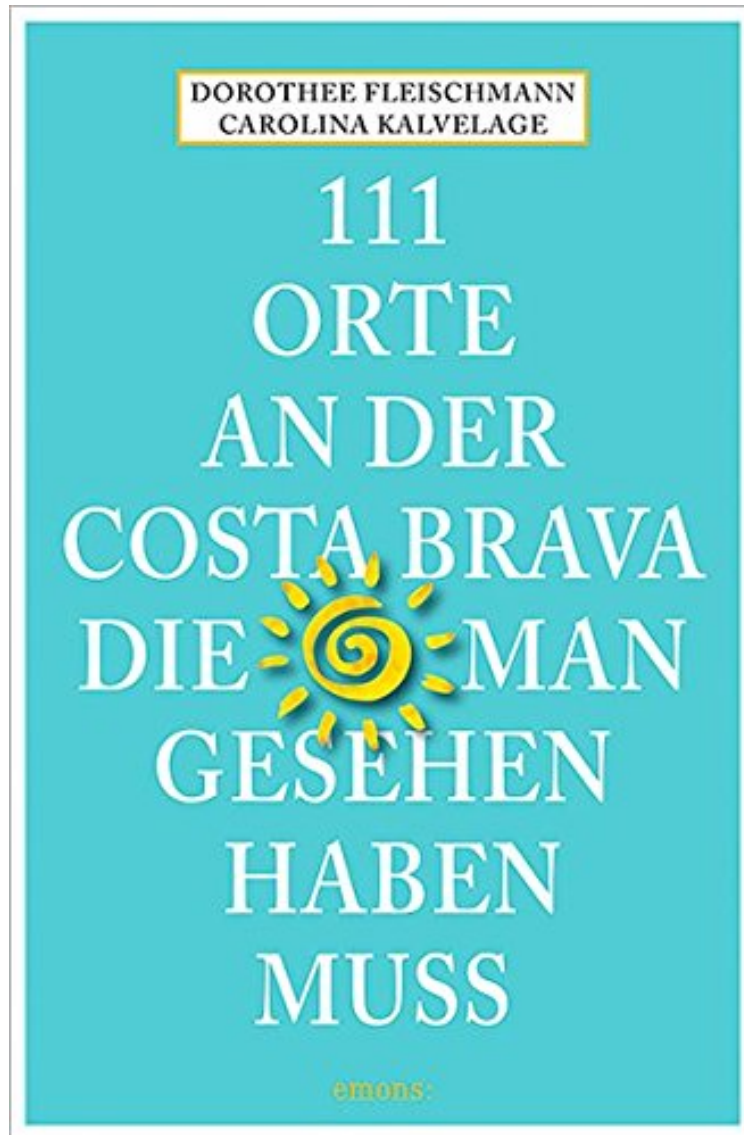


(Free) 111 Orte an der Costa Brava, die man gesehen haben muss: Reisefhrer

111 Orte an der Costa Brava, die man gesehen haben muss: Reisefhrer

Von Dorothee Fleischmann, Carolina Kalvelage
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #324668 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-12Abmessungen: 7.99 x .87b x 5.28l, Einband: Taschenbuch240 Seiten | File size: 18.Mb

Von Dorothee Fleischmann, Carolina Kalvelage : 111 Orte an der Costa Brava, die man gesehen haben muss: Reisefhrer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 111 Orte an der Costa Brava, die man gesehen haben muss: Reisefhrer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. als

Geschenk gekauft Von Hans-Joachim ich habe selbst einen Reiselehrer für ein anderes Gebiet, mir gefiel die etwas andere Art des Aufbaus und der Art der Darstellung (je Ort jeweils 1 Seite Bild und Beschreibung) 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Paradies Costa Brava Von Yvonne de Andrés Die beiden Autorinnen Dorothee Fleischmann und Carolina Kalvelage haben es sehr gut verstanden, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorzustellen und die katalanische Tonalität wiederzugeben. Der Band lädt ein, in einer guten Mischung aus Geschichte, Literatur, Kulinarik, Festen, Künstlern und Brauchtum 111 Orte, die man gesehen haben muss, an der Costa Brava zu entdecken. So fehlen weder der Maler Dal, das bekannteste Mineralwasser Vichy Catalan, die katalanische Krippenfigur El Caganer (das Scheierchen). Im Kloster Ripoll, der Wiege Kataloniens, entstand der Legende nach die Senyera, die katalanische Flagge. Das Buch lädt ein, die Costa Brava genauer kennenzulernen. Die Costa Brava bedeutet wilde Küste und erstreckt sich von den Pyrenäen bis hin zu Blanes. Es ist der nordöstlichste Küstenstreifen der spanischen Mittelmeerküste. Zerklüftete Felsmassive wechseln sich ab mit zauberhaften kleinen und größeren Buchten (Calas), einsamen und bevölkerten Stränden, malerischen Fischerdörfern wie beispielsweise L'Estartit eine erste Adresse für Taucher. Landschaftlich besonders reizvoll ist es auf der Halbinsel Cap de Creus dem südlichsten Zipfel der iberischen Halbinsel. Cadaqués liegt in einer zum Meer geöffneten Bucht. Das ehemalige Fischerdorf zog bekannte Künstler wie Federico García Lorca, Pablo Picasso, Joan Mir, Marcel Duchamp, Max Ernst oder Man Ray an und trug zur Bekanntheit bei. Hier gibt es die schöne Strandbar Bar Boia Nit oder das Café de la Habana oder L'Hostal, einen Künstlertreffpunkt, die zum Lustwandeln einladen. Der Ort ist zauberhaft und lohnt einen Besuch. In Palafugell kann die Seele der Costa Brava besucht werden: die Pla-Stiftung. Darüber hinaus bietet Palafugell die Möglichkeit, die großen Weinhandlung Grau zu besuchen und hier Weine, Liköre und auch Champagner zu degustieren und zu kaufen oder eine alte Korkfabrik, die heute ein Museum ist, zu besuchen. Das Reisen ist das beste Heilmittel gegen die Krankheit der Nhe, schrieb der unbestritten bedeutendste moderne katalanische Schriftsteller Josep Pla (1897-1981). Pla arbeitete für diverse Zeitungen und war als rasender Reporter in ganz Europa unterwegs. Ende des Bürgerkriegs kehrte er in seine Heimat an der Costa Brava zurück. Pla in Palafugell geboren, schrieb viel über das indische Katalonien, die Menschen, das Meer und die idyllische Landschaft. Es lohnt sich ein Abstecher nach Begur, um dort die Häuser der Heimkehrer Casas Indianas im kubanischen Stil zu besichtigen. Es sind die Häuser der Auswanderer, die in Kuba und in der Ferne zu Wohlstand gelangten und im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts meist farbige stattliche Gebäude in ihren Heimatorten errichteten. Oft wuchsen in den Gärten Palmen und andere exotische Pflanzen, die sie aus den Kolonien mitbrachten. Die Sehenswürdigkeiten sind den alphabetisch aufgelisteten Orten zugeordnet. So ist die Übersicht leicht. Girona, Figueras, Sant Feliu de Guixols, Tossa de Mar und Caldes de Malavella sowie viele der anderen wunderbaren Orte laden zum Reisen mit dem Buch und vor Ort ein. Zwei Übersichtskarten sowie zwei Stadtpläne von Girona und Figueras ermöglichen eine gute Orientierung. Gut strukturiert ist der Serviceteil mit Adresse, Anfahrt, Öffnungszeiten und einem Insider-Tipp. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sofort hinfahren! Von Ulrike Ein toller Reiselehrer, der einen an Orte führt, die man sonst nicht entdeckt hätte. Er war ein treuer Begleiter auf unserer Costa Brava Tour, wirklich eine super Alternative zu den sonstigen Reiselehrern. Die Illustrationen und Texte sehr ansprechend, so dass man schon im Vorfeld viel Freude am Lesen hat. Sehr gerne mehr von dieser Serie :-).

Kurzbeschreibung Costa Brava heißt die wilde Küste in Katalonien. Wie wild es hier ist und es in der Vergangenheit zugeht, zeigen viele spannende Orte. Angefangen von den Michelin-Männchen-Figuren am phallusförmigen Swimmingpool des Surrealisten Dal bis hin zu seinen Grillenküchen und deren Bedeutung. Nicht zu vergessen der Ort Besalú, in dem es um die Wurst geht, Einblicke in das Zigeunerleben der Flamenco-Tänzerin Carmen Amaya oder die katalanische Seele des Schriftstellers Josep Pla. Aber auch die Geheimnisse der besten Marmelade und des gesündesten Wassers, eingelegter Sardellen und des Cava werden aufgedeckt und wer kennt bisher die Hintergründe von Placomusophilie oder des Caganer? über den Autor und weitere Mitwirkende Dorothee Fleischmann arbeitet als Autorin für Literaturbeilagen, Reiseportale und Reiselehrer, außerdem betreibt sie Pressearbeit und hat an diversen Buchprojekten mitgearbeitet. Im Mai 2012 ist ihr Buch 'Berlin Eine Stadt in Biographien' erschienen. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Berlin. Die Begeisterung für Spanien und die Costa Brava hat sie von ihrer Schwester übernommen, mit der sie gemeinsam die 111 Orte recherchiert und geschrieben hat. Carolina Kalvelage hat lange Jahre als Druckformherstellerin gearbeitet, bis es sie in die Welt hinaus zog. Nach mehrjährigen Aufenthalten in Budapest, Wien und Madrid hat sie nun Barcelona und die angrenzende Küste der Costa Brava für sich entdeckt und ihre Schwester darin eingeweiht.